



# visions du reel

FESTIVAL  
INTERNATIONAL  
DE CINÉMA NYON

# PRESSE DOSSIER 2018


SPONSOR PRINCIPAL

**la Mobilière**

PARTENAIRE MÉDIA

**SRG SSR**

PARTENAIRES INSTITUTIONNELS

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Office fédéral de la culture OFC  
Direction du développement et de la coopération DDC

ÉDITION N°49



# INHALTSVERZEICHNIS

.....	2
.....	6
.....	8
.....	14
.....	15
.....	16
.....	17



- EDITORIALS
- VDR IN ZAHLEN
- DIE FILME
- HÖHEPUNKTE
- INFO
- KONTAKTE
- SPONSOREN

# CLAUDE RUEY

## Exekutivpräsident



«Eine Reise, diese Woche habe ich in Nyon eine aussergewöhnliche, wunderbare Reise erlebt. Die Welt ist zu uns gekommen!» Diese lobenden Worte fand eine Filmemacherin nach der letzten Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon.

Es stimmt, dass der Dokumentarfilm in der Form, in der er in Nyon präsentiert wird, mit seiner Vielfalt, seinem Reichtum und seiner Vielschichtigkeit, eine aussergewöhnliche Auswahl der Realität, der Realitäten, der heutigen Welt präsentiert. Egal, ob das Privatleben der Menschen, die durch Kriege verursachten Dramen oder das Elend, die Forschung und wissenschaftliche Entwicklungen, die Wunder der Natur oder Gesellschaftsdebatten im Fokus stehen, das Themenspektrum ist grenzenlos.

Jahr für Jahr ermöglicht es Visions du Réel den Besuchern, diese Realität, diese Realitäten, zu entdecken. Bei ihrer ersten Ausgabe als künstlerische Direktorin ist Emilie Bujès erfolgreich in die Fussstapfen ihrer Vorgänger getreten, sie hat ihr Talent unter Beweis gestellt und neue Horizonte eröffnet, um uns die Entdeckung neuer Gebiete zu ermöglichen.

Neue Gebiete, dieses Thema zieht sich durch die Ausgabe 2018.

Neue geografische Gebiete, denn viele Filme befassen sich mit den Orten und Stätten der Welt. 53 Länder wirken am Programm dieser Ausgabe mit, US-amerikanische und britische Produktionen zeigen verstärkte Präsenz, ebenso wie osteuropäische Länder (im Besonderen Serbien und die Ukraine). Diese neuen Gebiete sind auch durch den verstärkten Trend zu internationalen Koproduktion vertreten, der zu fruchtbaren und unerwarteten Kooperationen führt.

Neue künstlerische Gebiete, mit der Entstehung neuer Sektionen: *Burning Lights* (Wettbewerbssektion), die sich mit neuen Vokabularen und neuen Schriften befasst, und *Latitudes* (ausserhalb des Wettbewerbs), ein Bereich für die freie Programmgestaltung, in dem ein breites Spektrum aktueller Produktionen vorgestellt wird. Hybride

### EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN

Formate zwischen Dokumentarfilm und Fiktion behaupten ihren Platz, durch die Workshops und durch Claire Simon als Maître du Réel.

Neue zeitliche Gebiete, mit der Sektion *Grand Angle*, die über den Wettbewerb hinaus Filme sucht, die das aktuelle Geschehen prägen.

Und schliesslich, neue virtuelle Gebiete, mit der erstmaligen Präsenz der virtuellen Realität bei Visions du Réel, begleitet von Debatten über den Wandel der Kino- und audiovisuellen Landschaft in Zeiten der sozialen Medien und der Digitalisierung, die unsere alten Gewissheiten und schlussendlich unsere Realität verändern.

Neue Horizonte, neue Gebiete – Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, wird sich seine forschende und wegbereitende Rolle selbstverständlich bewahren und wünscht Ihnen eine 49. Ausgabe voller bereichernder Entdeckungen.

Claude Ruey  
Exekutivpräsident



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

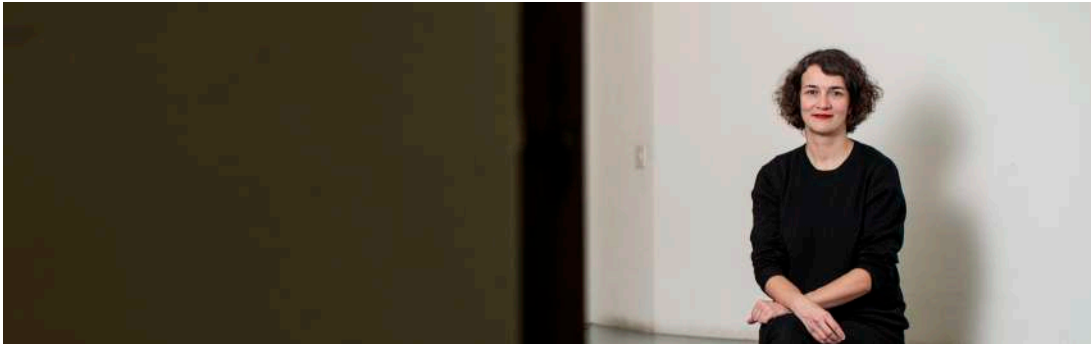
INFO

KONTAKTE

SPONSOREN

# EMILIE BUJES

## Künstlerische Direktorin



*In diesem Buch wurden zwei Texte einfach abgewechselt; fast könnte es scheinen, als hätten sie nichts gemein; auf unerklärliche Weise sind sie jedoch ineinander verwoben, als könne jeder der beiden allein nicht existieren, als könne ihre bloße Begegnung, dieses ungewisse Licht, das jeder auf den anderen wirft, preisgeben, was nie ganz im einen, nie ganz im anderen und nur in ihrem zerbrechlichen Schnittpunkt gesagt ist.*

Georges Perec, *W oder die Kindheitserinnerung*

Eine mit Fiktion im weiteren Sinne verwobene Realität, sei es durch die Platzierung der Kamera oder durch die Einstellung, durch die Wahl der Protagonisten und manchmal Schauspieler, durch den Grad der schriftlichen Niederlegung, der Komposition oder der Inszenierung. Diese enge Verbindung zwischen Realität und Fiktion stellt keineswegs eine isolierte oder ungewöhnliche Feststellung dar. Dieses Jahr verkörpert sie sich ganz entschieden in einer Selektion, die häufig in den Bereich hybrider Vokabulare vorstößt. Da ist selbstverständlich Claire Simon, *Maître du Réel* 2018, die während ihrer gesamten Laufbahn immer nach eigenem Ermessen entschieden hat, inwieweit Fiktion oder Dokumentarfilm besser geeignet waren, ihre Ideen zu vertreten, zu erwähnen oder zum Leben zu erwecken. Häufig sind es Porträts von Wesen oder Orten, die sich unablässig im Realen verankern, selbst wenn dies letztlich in von Schauspielerinnen und Schauspielern verkörperten Texten stattfindet.

Ganz anders im Werk von Robert Greene, in dem sich Realität und Fiktion kraftvoll umschlingen, oft innerhalb der Filme selbst, um die Erzählung zu verschlüsseln und die Geschichte(n) umzuschreiben. Spielt Kate Christine oder wird sie zu Christine? Gibt Brandy Burre ihrer Karriere nicht bereits einen neuen Anstoss, als sie in *Actress* ihre eigene Rolle spielt?

Der Typologie kommt also keinerlei Bedeutung oder Relevanz zu; dies zeigen die Filme. Es geht unweigerlich darum, einer Erzählung, einer Idee, einer Dringlichkeit Form zu geben. Darum, vom heiklen Thema der

Intimität zu sprechen, von Geschlechtsumwandlung, Existenzkrisen oder gar von der womöglich missverständlichen Heroisierung einer geliebten Person. Es geht um Umherwandeln, Verlust von Anhaltspunkten, Träume oder um Wegstrecken, und auch, vor allem, darum, wie sie im Geist des Filmenden Ausdruck werden. Der Bezug zur Fiktion ist ein wesentliches und fruchtbares Thema des Dokumentarfilms und somit notwendigerweise der Selektion 2018.

Glücklicherweise jedoch nicht das einzige, und das Programm – sei es durch den Fokus auf Serbien, der der Arbeit Philip Scheffners gewidmete Workshop oder die Kompetenzen und Sektionen – bietet ein, so hoffe ich, ebenso vielseitiges wie stimmiges Spektrum der Blickwinkel, Formen und auch der politischen Themen.

Es wäre ein müssiges und schwieriges Unterfangen, all die Arbeit, die Monate der akribischen Suche nach den Filmen, um das abstrakte und ungreifbare Bild dessen zu konstruieren, nach dem das Festival strebt, mit wenigen Worten erwähnen zu wollen.

Vielleicht stehen Ihnen einige, ausnahmslos bewegende, Kinomomente hervor, die zu bewahren es sich lohnt. Ein Film, den wir begriffen, eingegrenzt zu haben meinen, dessen Ausgang wir letztlich jedoch nur abwarten können, indem wir gelassen seine Qualitäten einschätzen. Eine in etwas Rationellem, in der intellektuellen Ebene verankerte, nicht eigentlich unangenehme aber womöglich bereits vertraute Erfahrung. Dann schlägt der Film plötzlich eine andere Richtung ein, zieht uns an einen anderen, unbekanntem Ort, indem er zum Einsatz bringt, was bis dahin nur «Wort» war. Ein tiefgründigeres Gefühl taucht dort auf, wo wir es am wenigsten vermuteten, überrascht uns unweigerlich. Sicherheit und Analyse verwandeln sich in einen poetischen Elan; überwältigt von der unerwarteten, so treffsicher zum Ausdruck gebrachten Emotion, ist das Gehirn wie benommen. Nie war das Reale so greifbar, obwohl es geradezu unmöglich scheint, das Phänomen, das sich gerade abspielt, zu beschreiben oder zu erklären.

Andere Filme geben womöglich den Anstoss zu einer Veränderung unseres Blickwinkels. Zweifellos strebt insbesondere das Kino des Realen unter anderem danach zu zeigen, um zu teilen und vielleicht zu überzeugen. Einige Werke gehen, mitunter nicht ohne eine gewisse Härte, mit grösserer Entschlossenheit vor. Es gelingt ihnen, diejenigen, die ihnen zu folgen bereit sind, dauerhaft zu prägen und ihnen das Gefühl von etwas vielleicht Wesentlicherem zu vermitteln.

Nicht zuletzt geht es auch um die unentbehrliche visuelle Freude, die das Spektrum der selektierten Filme auf unendlich vielfältige Weise immer wieder zum Ausdruck bringt.

Möge diese Ausgabe mit grossen Filmen und mutigen und abenteuerlustigen Filmemacherinnen und Filmemachern so schön sein, wie es das Programm verspricht.

Emilie Bujès  
Künstlerische Direktorin





# DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

Insgesamt 174 Filme aus 53 Ländern, darunter **101 Weltpremieren und internationale Premieren**, werden auch in diesem Jahr das Publikum zum Reisen bewegen.

Visions du Réel 2018 ist **174** films, davon  
**78** Weltpremieren  
**23** internationale Premieren  
**2** europäische Premieren  
**42** Schweizer Premieren

und darunter **109** Filme, die von Frauen gemacht  
oder produziert wurden

**27 Schweizer Produktionen und Koproduktionen**, davon  
**12** in Compétition Nationale  
**2** in Compétition Internationale Longs Métrages  
**3** in Burning Lights  
**4** in Compétition Internationale Moyens et Courts Métrages  
**3** in Opening Scenes  
**3** in Projections Spéciales

**80** Filme im Wettbewerb, davon  
**40** Langfilme  
**19** Mittellange Filme  
**21** Kurzfilme

In **4** Wettbewerbssektionen  
Compétition Internationale Longs Métrages  
Compétition Burning Lights  
Compétition Nationale  
Compétition Internationale Moyens et Courts Métrages

+

Der beste Spielfilm in der **Grand Angle**-Sektion erhält  
den Publikumspreis



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN



# 53 PRODUKTIONS- LÄNDER

**Ä**gypten, Algerien, Argentinien, Australien  
**B**elgien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien  
**C**hile, China  
**D**änemark, Deutschland  
**F**innland, Frankreich  
**G**abun, Georgien  
**I**ndien, Iran, Israel, Italien  
**K**anada, Katar, Kasachstan, Kolumbien, Kroatien, Kuba  
**L**ettland, Libanon  
**M**arokko, Mexiko, Montenegro  
**N**iederlande, Norwegen  
**Ö**sterreich  
**P**akistan, Polen, Portugal  
**R**umänien, Russland  
**S**chweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Spanien, Südafrika, Südkorea, Syrien  
**T**schechische Republik, Tunesien  
**U**kraine  
**V**ereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich  
**Z**entralafrikanische Republik



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN



## Film list, Visions du Réel 2018

Compétition Internationale Longs Métrages	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">À l'infini</a>	Edmond Carrère	France	2018	72	World Premiere	yes
<a href="#">Almost Nothing</a>	Anna de Manincor	Italy, France, Belgium	2018	77	World Premiere	yes
<a href="#">Barstow, California</a>	Rainer Komers	Germany	2018	76	World Premiere	yes
<a href="#">D is for Division</a>	Davis Simanis	Latvia, Czech Republic	2018	87	World Premiere	yes
<a href="#">Genesis 2.0</a>	Christian Frei, Maxim Arbugaev	Switzerland	2018	113	European Premiere	yes
<a href="#">Going South</a>	Dominic Gagnon	Canada	2018	104	World Premiere	yes
<a href="#">Hombre en la Llanura</a>	Patricio Suarez	Spain, Argentina	2018	76	World Premiere	yes
<a href="#">Island of the Hungry Ghosts</a>	Gabrielle Brady	Germany, United Kingdom, Australia, United States	2018	94	International Premiere	no
<a href="#">Los Fantomas Del Caribe</a>	Felipe Monroy	Switzerland, Colombia, France	2018	89	World Premiere	yes
<a href="#">My Father Is My Mother's Brother</a>	Vadym Ilkov	Ukraine	2018	76	World Premiere	yes
<a href="#">Self-portrait: Sphinx in 47 KM</a>	Zhang Mengqi	China	2018	94	World Premiere	yes
<a href="#">Srbenka</a>	Nebojša Slijepčević	Croatia	2018	75	World Premiere	yes
<a href="#">Stories of the Half-Light</a>	Luca Magi	Italy	2018	68	World Premiere	yes
<a href="#">The Trial</a>	Maria Augusta Ramos	Brazil, Netherlands, Germany	2018	139	International Premiere	yes
<a href="#">Thinking Like a Mountain</a>	Alexander Hick	Colombia, Germany	2018	93	World Premiere	yes
<a href="#">Touch Me Not</a>	Adina Pintilie	Romania, Germany, Czech Republic, Bulgaria, France	2018	125	International Premiere	yes
Burning Lights	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">4 Years in 10 Minutes</a>	Mladen Kovačević	Serbia	2018	60	World Premiere	yes
<a href="#">A Bright Light - Karen and the Process</a>	Emmanuelle Antille	Switzerland	2018	93	World Premiere	yes
<a href="#">aw • rah • nyoosh</a>	Ben Neufeld	United States, Ukraine, Poland, Germany	2018	71	World Premiere	yes
<a href="#">Casanova Gene</a>	Luise Donschen	Germany	2018	67	International Premiere	yes
<a href="#">Cursed Days</a>	Artem Iurchenko	France, Ukraine	2018	72	World Premiere	yes
<a href="#">De cendres et de braises</a>	Manon Ott	France	2018	70	World Premiere	yes
<a href="#">Music When the Lights Go Out</a>	Ismael Caneppele	Brazil	2017	70	International Premiere	yes
<a href="#">Pamparios</a>	Florian Seufert	Germany, Mexico	2018	82	World Premiere	yes
<a href="#">Petit Frère</a>	Roberto Collio, Rodrigo Robledo	Chile	2018	70	World Premiere	yes
<a href="#">Pierre Schoendoerffer, Men and Sorrow</a>	Laurent Roth	France	2018	53	World Premiere	yes
<a href="#">Popfolk</a>	Jivko Darakchiev, Perrine Gamot	France	2018	36	World Premiere	yes
<a href="#">Railway Men</a>	Erige Sehiri	France, Tunisia, Qatar, Switzerland	2018	72	World Premiere	yes
<a href="#">Sisters</a>	Peter Entell	Switzerland	2018	72	World Premiere	yes
<a href="#">The Hidden River</a>	Jean-François Lesage	Canada	2017	75	International Premiere	yes
<a href="#">The Still Life of Harley Prosper</a>	Juan Manuel Sepúlveda	Mexico	2017	65	International Premiere	yes
<a href="#">This Shaking Keeps Me Steady</a>	Shehrezad Maher	Pakistan, United States	2018	61	World Premiere	yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

Compétition Nationale	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">1999 - Wish You Were Here</a>	Samara Chadwick	Canada, Switzerland	2018	90	International Premiere	yes
<a href="#">Chaco</a>	Daniele Incalcaterra, Fausta Quattrini	Argentina, Italy, Switzerland	2018	110	International Premiere	yes
<a href="#">Closer to God</a>	Annette Berger, Grete Jentzen	Switzerland	2018	84	World Premiere	yes
<a href="#">Dispossession</a>	Mathieu Roy	Canada, Switzerland	2018	81	World Premiere	yes
<a href="#">Grand et Petit</a>	Camille Budin	Switzerland	2018	52	World Premiere	yes
<a href="#">La Séparation des traces</a>	Francis Reusser	Switzerland	2018	75	World Premiere	yes
<a href="#">Ladies</a>	Stéphanie Chuat, Véronique Reymond	Switzerland	2018	80	World Premiere	yes
<a href="#">LIBELLULA GENTILE Fabio Pusterla, the Poet's Work</a>	Francesco Ferri	Switzerland	2018	71	World Premiere	yes
<a href="#">Ni d'Ève, ni d'Adam. Une histoire intersexe.</a>	Floriane Devigne	France, Switzerland	2018	58	World Premiere	yes
<a href="#">The Remnants</a>	Paolo Barberi, Riccardo Russo	Italy, Switzerland	2017	72	International Premiere	yes
<a href="#">To the Origin</a>	Filippo Filliger	Switzerland	2018	50	World Premiere	yes
<a href="#">Where Are You, João Gilberto?</a>	Georges Gachot	France, Switzerland, Germany	2018	106	World Premiere	yes
Compétition Internationale Moyens et Courts Métrages	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">A Walk</a>	Koo-yeong Sohn	South Korea	2018	20	World Premiere	yes
<a href="#">Above 592 Metres</a>	Maddi Barber	Spain, United Kingdom	2018	24	World Premiere	yes
<a href="#">Alone with Anna</a>	Axel Victor	France	2018	45	World Premiere	yes
<a href="#">Boxing Libreville</a>	Amédée Pacôme Nkoulou	Gabon, France, Belgium	2018	54	World Premiere	yes
<a href="#">CittàGiardino</a>	Marco Piccarreda	Italy	2018	57	World Premiere	yes
<a href="#">Every Tear</a>	Sarah Vanagt	Belgium	2018	30	World Premiere	yes
<a href="#">Facing the Beast</a>	Adrien Lecouturier, Emma Benestan	France	2018	26	International Premiere	yes
<a href="#">Far from Amazonia</a>	Francisco Carvalho	Portugal	2018	17	International Premiere	yes
<a href="#">GIVE</a>	David de Rozas	United States	2018	16	World Premiere	yes
<a href="#">Hôtel Echo</a>	Eléonor Gilbert	France	2018	54	World Premiere	yes
<a href="#">I Signed the Petition</a>	Mahdi Fleifel	United Kingdom, Germany, Switzerland	2018	10	World Premiere	yes
<a href="#">KEV</a>	Clémence Hébert	Belgium	2018	47	World Premiere	yes
<a href="#">Kropotkin</a>	Cyril Schäublin	Switzerland	2018	13	World Premiere	yes
<a href="#">Life Out There Has It Been Seen?</a>	Filipe Carvalho	Portugal	2018	30	World Premiere	yes
<a href="#">Like Dolls, I'll Rise</a>	Nora Philippe	France, United States	2018	28	World Premiere	yes
<a href="#">Linceul</a>	Selim Mourad	Lebanon	2018	36	World Premiere	yes
<a href="#">Lionel</a>	Juan Renau	Argentina	2018	14	World Premiere	yes
<a href="#">Metatron</a>	Alejandro Alonso	Cuba	2018	14	World Premiere	yes
<a href="#">Mudanza Contemporánea</a>	Teo Guillem	Spain	2018	20	World Premiere	yes
<a href="#">On Destruction and Preservation</a>	Maija Blåfield	Finland	2018	30	World Premiere	yes
<a href="#">Our Africa</a>	Alexander Markov	Russia	2018	45	World Premiere	yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

## Film list, Visions du Réel 2018

<a href="#">Ours Is a Country of Words</a>	Mathijs Poppe	Belgium	2017	42	International Premiere	yes
<a href="#">Remapping the Origins</a>	Johannes Gierlinger	Austria	2018	42	World Premiere	yes
<a href="#">Shooting Crows</a>	Christine Hürzeler	Switzerland	2018	20	World Premiere	yes
<a href="#">Snowbirds</a>	Mika Goodfriend	Canada	2018	46	World Premiere	yes
<a href="#">Standby Painter</a>	Amir Yatziv, Guy Slabbinck	Belgium, Israel	2018	51	World Premiere	yes
<a href="#">The Absence of Apricots</a>	Daniel Asadi Faezi	Pakistan, Germany	2018	49	World Premiere	yes
<a href="#">The Fear of Dying in Transit</a>	Ian Purnell	Germany, Switzerland	2018	29	World Premiere	yes
<a href="#">The Making and Unmaking of the Earth</a>	Jessica Bardsley	United States	2018	17	International Premiere	yes
<a href="#">The Night We Fell</a>	Cille Hannibal	Denmark	2018	47	International Premiere	yes
<a href="#">The Time We Have Left</a>	Vincent Everaerts	Belgium	2018	59	World Premiere	yes
<a href="#">Those Who Wander</a>	Clarissa Campolina, Luiz Pretti	Brazil	2018	23	International Premiere	yes
<a href="#">Touching Concrete</a>	Ilja Stahl	Germany, South Africa	2017	58	International Premiere	yes
<a href="#">Toward Silence</a>	Jean-Stéphane Bron	France	2018	9	International Premiere	yes
<a href="#">Tungrus</a>	Rishi Chandna	India	2018	14	World Premiere	yes
<a href="#">Une fille de Ouessant</a>	Éléonore Saintagnan	France	2018	28	World Premiere	yes

Grand Angle	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Anote's Ark</a>	Matthieu Rytz	Canada	2018	77	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Golden Dawn Girls</a>	Håvard Bustnes	Norway, Denmark, Finland	2017	92	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Happy Winter</a>	Giovanni Totaro	Italy	2017	91	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Of Fathers And Sons</a>	Talal Derki	Germany, Syria, Lebanon, Qatar	2017	99	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Old Marine Boy</a>	Moyoung Jin	South Korea	2017	86	European Premiere	no
<a href="#">Over the Limit</a>	Marta Prus	Poland, Finland, Germany	2017	74	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Silvana</a>	Christina Tsiobanelis, Mika Gustafson, Olivia Kastebring	Sweden	2017	91	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Time Trial</a>	Finlay Pretsell	United Kingdom	2017	81	Swiss Premiere	yes
<a href="#">To Be Continued</a>	Ivars Seleckis	Latvia	2018	96	International Premiere	yes
<a href="#">When Arabs Danced</a>	Jawad Rhalib	Morocco, France, Egypt, Iran, Belgium	2018	84	World Premiere	yes

Latitudes	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Amal</a>	Mohamed Siam	Egypt, Lebanon, France, Germany, Norway, Denmark, Qatar	2017	83	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Are You Sleeping, Brother Jakob?</a>	Stefan Bohun	Austria	2018	81	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Entrepreneur</a>	Virpi Suutari	Finland	2018	76	Swiss Premiere	yes
<a href="#">In the Open</a>	Guillaume Massart	France	2017	146	International Premiere	yes
<a href="#">L'Histoire du cochon (en nous)</a>	Jan Vromman	Belgium	2017	120	International Premiere	yes
<a href="#">Lorello and Brunello</a>	Jacopo Quadri	Italy	2017	87	Swiss Premiere	yes
<a href="#">No Man is an Island</a>	Dominique Marchais	France	2017	96	International Premiere	yes
<a href="#">On the Hillsides</a>	Abdallah Badis	France, Algeria	2018	101	World Premiere	yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

<a href="#">When the War Comes</a>	Jan Gebert	Czech Republic, Croatia	2018	76	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Opening Scenes</a>	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Because of Salt</a>	Cardozo Basteiro	Spain	2018	23	World Premiere	yes
<a href="#">Confluence</a>	Benjamin Ramírez Pérez, Stefan Ramírez Pérez	Netherlands, Germany	2017	21	International Premiere	yes
<a href="#">Cows and Queens</a>	Laura Marques	Portugal	2018	38	World Premiere	yes
<a href="#">Hamama &amp; Caluna</a>	Andreas Muggli	Switzerland	2018	24	World Premiere	yes
<a href="#">Hello My First Love, Over and Out</a>	Daniel Donato	Netherlands, Brazil, Portugal	2018	29	World Premiere	yes
<a href="#">Josette et moi</a>	Jann Kessler	Switzerland	2018	19	World Premiere	yes
<a href="#">La Rivière Tanier</a>	June Balthazard	France	2018	18	World Premiere	yes
<a href="#">Looking for Déni</a>	Déni Pitsaev	Kazakhstan, Belgium, Russia	2017	19	International Premiere	yes
<a href="#">Madeleine After Thirty</a>	Justine Fabre	Switzerland	2018	13	World Premiere	yes
<a href="#">Plastic</a>	Sissel Dargis	Cuba	2018	27	World Premiere	yes
<a href="#">Practice</a>	Iyabo Kwayana	China	2018	10	World Premiere	yes
<a href="#">Room n°1</a>	Leila N'deye Thiam	Central African Republic, France	2018	29	World Premiere	yes
<a href="#">The Migrating Image</a>	Stefan Kruse	Denmark	2018	28	World Premiere	yes
<a href="#">Unconfessions</a>	Ana Galizia	Brazil	2017	22	International Premiere	yes
<a href="#">Why Pigs Don't Have a Name?!</a>	Zura Mamagulashvili	Georgia	2018	33	World Premiere	yes
<a href="#">Maître du Réel Claire Simon</a>	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">La Police</a>	Claire Simon	France	1988	22	/	yes
<a href="#">Les Bureaux de Dieu</a>	Claire Simon	France	2008	122	/	yes
<a href="#">Mimi</a>	Claire Simon	France	2002	105	/	yes
<a href="#">Récréations</a>	Claire Simon	France	1993	54	/	yes
<a href="#">The Village (Work in Progress)</a>	Claire Simon	France	en cours	180	/	yes
<a href="#">Young Solitude</a>	Claire Simon	France	2018	100	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Atelier Robert Greene</a>	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Actress</a>	Robert Greene	United States	2014	86	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Bisbee'17</a>	Robert Greene	United States	2018	130	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Fake It So Real</a>	Robert Greene	United States	2011	95	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Ghost Towns of Arizona</a>	Robert Greene	United States	2006	7	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Goodbye Engineer</a>	Robert Greene	United States	2011	21	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Kate Plays Christine</a>	Robert Greene	United States	2016	112	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Kati with an I</a>	Robert Greene	United States	2010	86	/	yes
<a href="#">One Dead in Ohio</a>	Robert Greene	United States	2004	10	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Owning the Weather</a>	Robert Greene	United States	2009	93	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Rehobeth Trilogy Part II</a>	Robert Greene	United States	2001	3	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Six Videos About Tourism</a>	Robert Greene	United States	2003	13	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Sports</a>	Robert Greene	United States	2005	13	Swiss Premiere	yes

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

## Film list, Visions du Réel 2018

<a href="#">Ye Are the Light of the World (Don't Stare Into the Sun)</a>	Robert Greene	United States	2002	10	Swiss Premiere	yes
Atelier Philip Scheffner	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">a/c</a>	Philip Scheffner	Germany	2003	42	/	yes
<a href="#">And-Ek Ghes...</a>	Philip Scheffner, Colorado Velcu	Germany	2016	94	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Day of the Sparrow</a>	Philip Scheffner	Germany	2010	100	/	yes
<a href="#">Havarie</a>	Philip Scheffner	Germany	2016	93	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Juristic Bodies</a>	Philip Scheffner, Jörg Heitmann	Germany	1995	49	/	yes
<a href="#">Revision</a>	Philip Scheffner	Germany	2012	106	/	yes
<a href="#">The Halfmoon Files</a>	Philip Scheffner	Germany	2007	87	/	yes
Focus Serbia	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Abdul &amp; Hamza</a>	Marko Grba Singh	Serbia	2015	49	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Depth Two</a>	Ognjen Glavonić	Serbia, France	2016	80	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Dragan Wende – West Berlin</a>	Dragan von Petrović, Lena Müller	Serbia, Germany	2013	87	Swiss Premiere	no
<a href="#">Gora</a>	Stefan Malešević	Serbia, Bosnia and Herzegovina	2017	78	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Heavens</a>	Jelena Maksimović, Ivan Salatic	Serbia, Montenegro	2014	19	Swiss Premiere	no
<a href="#">In Praise of Nothing</a>	Boris Mitić	Serbia, France, Croatia	2017	78	/	yes
<a href="#">Little Red Riding Hood</a>	Zoran Tajrović	Serbia	2009	26	/	no
<a href="#">Mirage</a>	Srđan Keča	Serbia, United Kingdom	2011	42	/	no
<a href="#">Soles de primavera</a>	Stefan Ivančić	Serbia	2013	23	/	yes
<a href="#">The Caviar Connection</a>	Dragan Nikolić	Serbia, United States	2008	58	Swiss Premiere	yes
<a href="#">The Lightness of a Stone</a>	Vladimir Todorović	Singapore	2013	18	/	no
<a href="#">The Other Side of Everything</a>	Mila Turajlić	Serbia, France, Qatar	2017	104	/	yes
<a href="#">Theta Rhythm</a>	Bojan Fajfrić	Netherlands	2010	17	Swiss Premiere	no
<a href="#">Tiny Bird</a>	Dane Komljen	Croatia, Serbia	2013	30	/	no
<a href="#">Utopia</a>	Matija Gluščević	Serbia	2016	17	Swiss Premiere	no
<a href="#">When Pigs Come</a>	Biljana Tutorov	Serbia, Croatia, Bosnia and Herzegovina	2017	72	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Yugoslavia, How Ideology Moved Our Collective Body</a>	Marta Popivoda	Serbia, France, Germany	2013	62	/	yes
<a href="#">Unplugged</a>	Mladen Kovačević	Serbia, Finland	2013	53	/	yes
Doc Alliance Selection	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Instant Dreams</a>	Willem Baptist	Netherlands	2017	91	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Southern Belle</a>	Nicolas Peduzzi	France	2017	84	Swiss Premiere	no
Projections Spéciales	Director	Country	Year	Runtime (minutes)	Premiere Type	Presence*
<a href="#">Ceres</a>	Janet van den Brand	Belgium	2018	73	Swiss Premiere	yes
<a href="#">Chjami è Rispondi</a>	Axel Salvatori-Sinz	France	2017	76	Swiss Premiere	no

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)

<a href="#">Eldorado</a>	Markus Imhoof	Switzerland, Germany	2018	92	/	yes
<a href="#">Festival Reflex</a>				120		no
<a href="#">Gotthard – One Life, One Soul</a>	Kevin Merz	Switzerland	2017	95	/	no
<a href="#">InsideRisk – Shadows of Medellin</a>	Edouard Getaz , Andrei Severny	Switzerland, United States	2018	120	/	yes
<a href="#">La Lanterne Magique - On s'accorde ?</a>		Switzerland		80		no
<a href="#">Le Printemps du journalisme</a>	Frédéric Gonseth	Switzerland	2017	72	/	yes
<a href="#">Ryuichi Sakamoto: Coda</a>	Stephen Nomura Schible	United States	2017	102	Swiss Premiere	no

\*PRESENCE: Director present at the first screening (subject to change). Contact: [presse@visionsdureel.ch](mailto:presse@visionsdureel.ch)



# HÖHEPUNKTE

Das Festival hat die Ehre, Bundesrätin **Simonetta Sommaruga** zur Eröffnungsfeier am 13. April zu begrüßen.

Dieses Jahr wird der **Prix Raiffeisen Maître du Réel** am 16. April an Claire Simon für ihre gesamte Karriere verliehen. Die französische Regisseurin hält eine Masterclass für die Öffentlichkeit am 17. April und einige ihrer ikonischen Werke werden im Rahmen einer Retrospektive am Festival und der Cinémathèque suisse präsentiert.

**Frédéric Maire**, Direktor der Cinémathèque suisse, wird die Laudatio für Claire Simon halten.

Im Rahmen der **Ateliers** bietet das Festival zwei Masterclasses für die Öffentlichkeit an. Eine von **Robert Greene**, einer der wichtigsten Filmemacher der aufkommenden alternativen Szene in den Vereinigten Staaten, und die andere von **Philip Scheffner**, einzigartige Stimme des zeitgenössischen deutschen Dokumentarfilms.

Die Sektion **Fokus Serbien** wird das hohe Produktionsniveau in diesem Land hervorheben.

Anlässlich der 150 Jahre des **Le Courier**, findet am 15. April eine Debatte nach dem Film *Le Printemps du journalisme* des Schweizer Regisseurs Frédéric Gonseth statt.

Eine **Debatte** über die nächsten Etappen nach Ablehnung der No Billag-Initiative findet am 20. April zwischen **Gilles Marchand**, Generaldirektor SRG SSR, Urs Fitze, Philippa de Roten, Jean-Marc Fröhle und Elena Pedrazzoli statt.



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

KONTAKTE

SPONSOREN



# INFORMATIONEN

Akkreditierungen



Kulturelle Teilhabe



Fokus Serbien



Presse



Industry



Preisen



Ateliers



Programm



Maître du Réel



Sektionen



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

KONTAKTE

SPONSOREN





# KONTAKTE

## Presseattaché

Beat Glur

[bglur@visionsdureel.ch](mailto:bglur@visionsdureel.ch)

+41 79 333 65 10

## Pressepraktikantin

Cécile Racine

[cracine@visionsdureel.ch](mailto:cracine@visionsdureel.ch)

+41 79 369 22 10



EDITORIALS

VDR IN  
ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

**KONTAKT**

SPONSOREN



# SPONSOREN UND PARTNER

## HAUPTPARTNER

La Mobilière

## WICHTIGSTER MEDIENPARTNER

SRG SSR

## BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Office Fédéral de la Culture  
(OFC)

Direction du développement  
et de la coopération (DDC) du  
DFAE

Ville de Nyon

Canton de Vaud

Régionyon

République et canton de  
Genève

Ville de Gland

## MEDIENPARTNER

ARTE

RTS

La Côte

Le Matin Dimanche

TV5 Monde

WerbeWeischer

Espace 2

## TECHNISCHE SPONSOREN

Imersis

Ducommun SA

## STIFTUNGEN

Loterie Romande

Fondation Leenaards

Migros pour-cent culturel

Landis & Gyr Stiftung

Fondation Goblet

Volkart Stiftung

Fondation Casino Barrière

Montreux

Lions Club Nyon

Fondation Juchum

## BETEILIGTE PARTNER

Mémoire Vive

Raiffeisen

## PARTNER

Château de Prangins

Cinélibre

Cinémathèque suisse

École cantonale d'art de  
Lausanne (ECAL)

Festival Scope

film-documentaire.fr

FOCAL

Haute école d'art et de design

Genève (HEAD)

La Lanterne Magique

Nyon Région Tourisme

MUBI

Rosey Concert Hall

Société suisse des auteurs

(SSA)/Suissimage

SWISS FILMS

Tènk

Théâtre de Vidy



EDITORIALS

VDR IN ZAHLEN

DIE FILME

HÖHEPUNKTE

INFO

KONTAKT

SPONSOREN



Variations musicales de  
Tannay

## **LIEFERANTEN**

Association Commerciale de  
Gland (ACG)  
Garage de Nyon A&S  
Chevalley  
Denogent SA  
La Parenthèse  
La Roulotte  
L'Épicerie Prangins  
Les Cinémas Capitole  
Europcar  
Faigle  
Freestudios  
India Zelt & Event AG  
Net+ Léman  
Nyon région l'esprit mobile  
ParisZürich

Payot Libraire  
Propaganda Zürich AG  
Publibike  
Securitas  
Société des Hôteliers de La  
Côte (SHLC)  
Société Industrielle et  
Commerciale de Nyon (SIC)  
Tavel événements  
Vins de Nyon  
Yvan Rochat – A votre service

## **PARTNER DRUCK**

Jordi AG

## **PARTNER GRAFISCHE GESTALTUNG**

ARD Design, Vevey

Visions du Réel ist Mitglied von Doc Alliance, der Conférence des  
festivals, von Cinélibre, von Nyon Ville de Festivals und der FRAC.

## Medieninformation

---

### Visions du Réel und die Mobiliar

## Eine solide Partnerschaft

**Die Mobiliar ist stolz darauf, das Festival «Visions du Réel» zum zehnten Mal als Hauptpartnerin unterstützen zu können. Sie finanziert wiederum die höchste Auszeichnung des Festivals, den «Sesterce d'or la Mobilière» für den besten Spielfilm des internationalen Wettbewerbs.**

Diese Partnerschaft entspricht den Werten der Mobiliar, die zahlreiche kulturelle Veranstaltungen in der Schweiz unterstützt. Die Mobiliar spielt eine aktive Rolle in der Westschweiz und insbesondere in Nyon, wo die Mobiliar Leben ihren Sitz seit 1985 hat. Sie beschäftigt rund 400 Mitarbeitende in ihrem soeben renovierten Gebäude.

Für die Mobiliar stehen die Interessen ihrer Versicherten im Vordergrund. Dies verbindet sie mit dem Filmfestival Visions du Réel, bei dem das Publikum Priorität hat. Die Mobiliar ist genossenschaftlich verankert und hat eine andere Renditeerwartung als eine Aktiengesellschaft. Da sie keine Aktionäre hat, profitieren sowohl die Versicherten als auch die Mitarbeitenden vom erwirtschafteten Erfolg des Unternehmens.

Diesen genossenschaftlichen Gedanken möchte die Mobiliar auch in die Gesellschaft tragen. Sie engagiert sich ausschliesslich in Projekten und Veranstaltungen, die im Einklang mit ihren Werten stehen.

### Die Gruppe Mobiliar

Jeder dritte Haushalt in der Schweiz ist bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist ein Prämienvolumen von 3,6 Mia. Franken auf (2016). 79 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den knapp 1,7 Millionen Kunden. Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG ist in Bern, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG in Nyon ansässig. Zur Gruppe gehören ferner die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, die Protekta Risiko-Beratungs-AG, die Mobi24 Call-Service-Center AG und die XpertCenter AG, alle mit Sitz in Bern.

Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein mehr als 5200 Mitarbeitende und bietet 327 Ausbildungsplätze an. Sie ist die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes und seit ihrer Gründung 1826 genossenschaftlich verankert.

---

**Datum** 08.03.2018  
**Telefon** 031 389 78 50

**Rückfrage an**  
**E-Mail**

Isabelle Schmidt-Duvoisin  
isabelle.schmidt-duvoisin@mobiliere.ch



**RTS**

Radio Télévision  
Suisse

# La RTS raconte le réel

Découvrez toutes ces coproductions RTS  
du 13 au 21 avril 2018 au festival Visions du Réel !



***A Bright Light – Karen and the Process*** de Emmanuelle Antille

(Burning Lights)

15.04, 18:30, et 16.04, 16:30

Après un bref succès sur la scène du Greenwich Village dans les années 60, Karen Dalton, figure majeure (et pourtant méconnue) du folk américain, décide de vivre en marge.



***Grand et Petit*** de Camille Budin

(Compétition Nationale)

17.04, 12:00, et 18.04, 10:00

Les élèves d'une petite école partent en montagne découvrir l'immensité de l'univers, guidés par une astrophysicienne canadienne. Leurs réactions nous renvoient à nos propres questionnements métaphysiques.

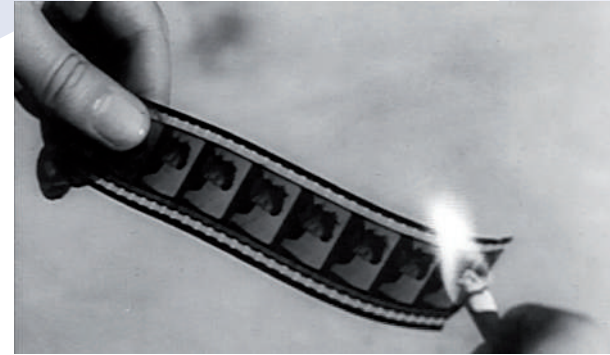


***La Séparation des traces*** de Francis Reusser

(Compétition Nationale)

14.04, 19:30, et 15.04, 12:00

Francis Reusser part à la recherche de son passé. Parcourant les rues d'Evian, les montagnes alpines et les images de ses films préférés, il construit un carnet de voyage cinématographique.



***Ladies*** de Stéphanie Chuat et Véronique Reymond

(Compétition Nationale)

14.04, 19:30, et 15.04, 13:00, et 16.04, 19:00

Elles sont divorcées, veuves ou célibataires, ont déjà traversé une ou plusieurs vies, mais ont l'énergie d'en vivre d'autres, même si elles ont le sentiment, alors que les hommes ont déserté leur paysage affectif, d'être devenues transparentes.



**Los Fantomas Del Caribe** de Felipe Monroy

(Compétition Internationale Longs Métrages)

15.04, 13:45, et 16.04, 12:00

Alors qu'en Colombie le processus de réconciliation entre le gouvernement et les rebelles des FARC est en cours, Felipe Monroy entreprend de filmer sa famille, faisant peu à peu émerger les traces d'une autre violence, plus intime.



**Ni d'Ève, ni d'Adam. Une histoire intersexe** de Floriane Devigne

(Compétition Nationale)

13.04, 16:30, et 14.04, 12:00

M, 27 ans, n'est ni homme ni femme. Aux yeux de la science traditionnelle, elle est « anormale ». Mais de nombreuses personnes lui ressemblent. Ce film questionne les politiques oppressantes de la vision binaire du genre.



**Sisters** de Peter Entell

(Burning Lights)

14.04, 20:30, et 15.04, 10:30

Qu'est-ce qui lie Shelly, Sian et Linda ? Peter Entell filme avec délicatesse trois femmes dont les vies se rencontrent, tissant une histoire commune qui se dévoile petit à petit.



**Where Are You, João Gilberto?** De Georges Gachot

(Compétition Nationale)

15.04, 18:30, et 16.04, 12:15

Il y a 50 ans que João Gilberto, le père de la bossa nova, s'est volatilisé. Georges Gachot part à Rio de Janeiro afin de suivre les traces de son idole invisible.

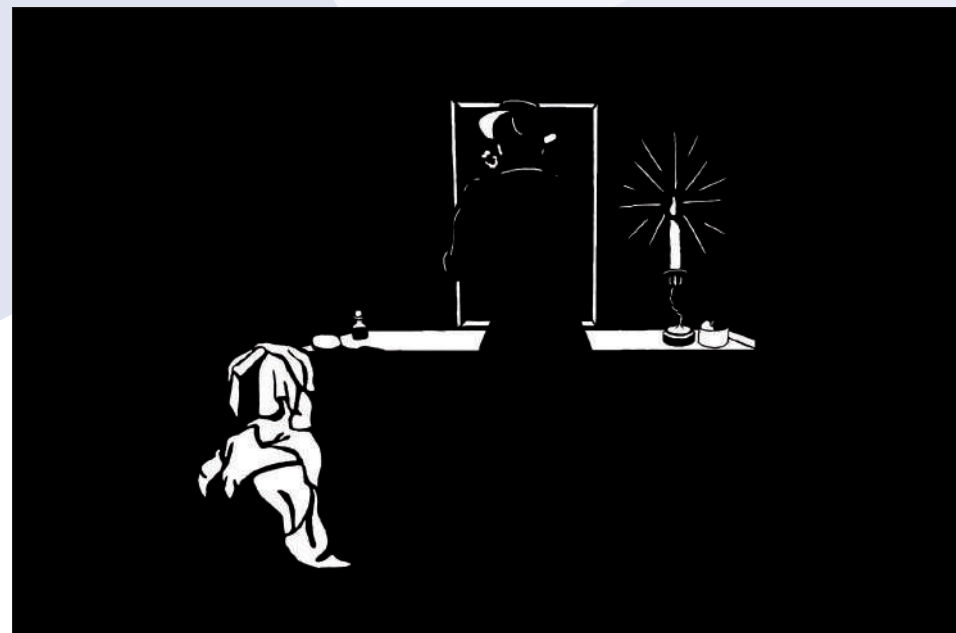


**Hors-Cadre** est une série de films courts en réalité virtuelle/360 degrés, produite par la RTS et réalisée par DNA Studios. Elle plonge les utilisateurs au cœur de célèbres œuvres de peintres et artistes suisses.


Pour la première fois, on découvre les tableaux de l'intérieur !  
Une nouvelle manière de connaître les artistes et leurs histoires, par le biais de narrations originales.

Les deux premiers épisodes seront présentés à Vision du Réel ; dans le premier, le spectateur, guidé par la voix de Yann Marguet, voyage vers *L'Île des Morts*, du peintre bâlois Arnold Böcklin.

Présenté en exclusivité, le second raconte en avant-première la série de gravures *Intimités* du Lausannois Félix Vallotton. Misia, sa muse, nous initie à cette œuvre importante au gré d'une lettre qu'elle adresse à l'artiste. Un univers fascinant, tout en noirs et blancs, où les espaces sont brouillés et les formes se mélangent.







Chaque année nous rendons possible la production  
de près de 50 films, séries, courts-métrages  
et documentaires.

[RTS.ch/docs](https://www.rts.ch/docs)